

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

314

Wien, am 7. Oktober 1931.

Empfang ausländischer Reisebürobeamter im Rathaus.

Die Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich hat nun zum vierten Male Schalterbeamte internationaler Reisebüros des Auslandes zu einer Studienreise nach Wien eingeladen. Gegenwärtig befinden sich 85 Reisebürobeamte aus 14 europäischen Ländern und 3 Beamte aus Amerika in Wien, um hier aus eigener Anschauung die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten kennenzulernen.

Die ausländischen Gäste wurden heute mittags im Rathaus in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Emmerling empfangen. Nachdem Hofrat Dr. Ziegler von der Fremdenverkehrskommission über das Programm der Studienreisen berichtet hatte, begrüßte Vizebürgermeister Emmerling im Namen der Wiener Gemeindeverwaltung die Gäste. In seiner Begrüßungsansprache verwies er auf die Bedeutung der Tätigkeit der Reisebürobeamten für den internationalen Reiseverkehr, der dazu mithelfe, die Grenzen, die die Völker scheiden, zu überwinden. "Wien ist eine Grosstadt," sagte Vizebürgermeister Emmerling am Schluss seiner Begrüßungsansprache, "die vielleicht als einzige unter den Grosstädten der Welt es verstanden hat, ihren Charakter zu wahren, die alten Kulturgüter zu erhalten und zu pflegen und sie glücklich mit dem Neuen, das in den Jahren der Aufbauarbeit nach dem Weltkrieg geschaffen wurde, zu vermählen."